

[13680.] P. P.

In meinem Verlage erscheint und liegt die erste Lieferung zur Versendung bereit:

**Civilprozessordnung**  
und  
**Gerichtsverfassungsgesetz**  
für  
das Deutsche Reich  
nebst den Einföhrungsgesetzen.

Mit Kommentar in Anmerkungen  
herausgegeben von

**G. v. Wilmowski und M. Levy,**  
Rechtsanwälte beim Landgericht I. zu Berlin.

Zweite vermehrte und verbesserte Auflage.  
1880.

Lieferung 1. — Bogen 1—10.

Preis: 3 M., 2 M. 25  $\lambda$  netto.

Diese neue Auflage erscheint in Lieferungen  
von 10—20 Bogen.

Die Druck-Ausführung wird ununterbrochen  
fortgesetzt und das ganze Werk in einigen Mo-  
naten vollständig vorliegen.

Der Umfang dieser neuen Auflage  
in vergrößertem Format wird auf etwa  
60 Druckbogen geschätzt. Dementsprechend  
wird der

Preis für das vollständige Werk ungefähr  
18 M.

betragen.

Rabatt: 25% in Rechnung, — 33 $\frac{1}{3}$ % baar.

**Frei-Exemplare 9/8 baar.**

Der Kommentar von v. Wilmowski und  
Levy ist gleich nach dem Erscheinen als eine  
Arbeit von besonderer Bedeutung bezeichnet wor-  
den. Nachgerade wird sein Werth unbestritten  
anerkannt und steht das Werk in dem gewich-  
tigsten Ansehen, das voraussichtlich von langer  
Dauer und der Nachfrage sehr förderlich sein wird.

Die nunmehr erscheinende Umarbeitung wird  
eine sehr eingehende und stark erweiterte sein;  
die seither ergangenen Reichs- und Landes- bzw.  
Ausführungsgesetze sind dabei berücksichtigt, und  
die reichhaltige Literatur, wie sie sich an dieses  
Gesetz in anderen commentarischen Bearbeitun-  
gen, Monographien und Zeitschrift-Arbeiten an-  
geknüpft hat, in umfassender Weise benutzt.

Einen besonderen Werth wird der Kom-  
mentar dadurch dauernd haben, daß die Ver-  
fasser, mitten in der Praxis des größten deut-  
schen Gerichtshofes stehend, die Erfahrungen die-  
ser jetzt schon reichhaltigen praktischen Anwen-  
dung des neuen Gesetzes für den Kommentar  
verwerthen.

Ich bitte um Ihre gefällige Verwendung  
und glaube ich, daß Sie auf einen guten Absatz  
mit Sicherheit rechnen können.

Lieferung 1. liefere ich nach Möglichkeit  
in Commission; Fortsetzung nur fest, resp.  
baar.

Ihren gefälligen Aufträgen sehe ich ent-  
gegen.

Hochachtungsvoll

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,  
am 8. März 1880.

Franz Bahlen.

Nur auf Verlangen.

[13681.]

Es gelangte bei uns zur Versendung,  
soweit als verlangt wurde:

**Archiv**  
für  
**Ornamentale Kunst.**  
Zeichenvorlagen in methodischer  
Behandlung.

Herausgegeben mit Unterstützung des  
Königl. Preuss. Ministeriums für Handel,  
Gewerbe und öffentliche Arbeiten.

Redigirt durch  
**Martin Gropius,**

Architekt, Professor u. Director der Königl. Kunst- u.  
Gewerb-Schule zu Berlin.

Mit erläuterndem Text von

**L. Lohde,**

weil. Architekt, Prof. an der Königl. Gewerbe-Akademie,

und

**Dr. Paul Lehfeldt,**

Privatdocent an der Technischen Hochschule.

Complet in Mappe. Preis 36 M. ord.,  
27 M. netto.

Da eine Verwendung für diese schöne  
Vorlagensammlung nur bei Erscheinen der  
ersten Hefte möglich war, diese aber nicht  
die Bezeichnung „Zeichenvorlagen in  
methodischer Behandlung“ trugen, so  
dürfte das Werk in den Kreisen, für welche  
es vorzugsweise bestimmt ist, noch so gut  
wie unbekannt sein, und bitten wir daher,  
es jetzt allen Zeichenschulen und Zeichen-  
lehrern vorzulegen, wozu wir Exemplare zur  
Verfügung stellen.

Berlin, März 1880.

Winckelmann & Söhne.

**Revue de droit international  
et de législation comparée,**

[13682.] publiée par

**M. M. Asser — Westlake — Arntz et Rivier.**

Année 1880.

Die Unterzeichneten beehren sich, den  
über Leipzig verkehrenden Handlungen mit-  
zuthellen, dass die oben genannte Zeitschrift  
mit Beginn dieses Jahres in den Besitz von  
C. Muquardt in Brüssel übergegangen ist;  
um jedoch Störungen in den bisherigen Ver-  
hältnissen zu vermeiden, haben sie das Ueber-  
einkommen getroffen, dass, wie bisher so  
auch fernerhin, Puttkammer & Mühl-  
brecht in Berlin die Revue zu den Original-  
Nettopreisen franco Leipzig liefern. Für die  
Abnehmer der Revue treten also keinerlei  
Veränderungen in der Expedition ein. Fortan  
kann die Revue von beiden unterzeichneten  
Firmen zum Preise von 18 Francs = 14 M.  
40  $\lambda$  (wie er für alle Länder mit Ausnahme  
von Belgien, wo der Preis 15 Francs ist,  
festgesetzt wurde) mit 25% Rabatt, also für  
10 M. 80  $\lambda$  baar franco Leipzig bezogen  
werden.

Berlin u. Brüssel, 10. März 1880.

**Puttkammer & Mühlbrecht,**  
Buchhandlung für Staats- und Rechts-  
wissenschaft.

C. Muquardt's Hofbuchhdlg.

Berlin W., Mohrenstraße 13/14,  
20. März 1880.

[13683.] Soeben ist erschienen:

Die  
**Subhastations-Ordnung**  
vom 15. März 1869  
ergänzt durch das  
**Gesetz betreffend die Zwangsvoll-  
streckung in das unbewegliche  
Vermögen**

vom 4. März 1879.

Mit einem ausführlichen Kommentar  
in Anmerkungen

unter  
besonderer Berücksichtigung d. Deutschen  
Justizgesetze

von

Dr. jur. **Paul Jädel,**  
Landrichter.

Zweite umgearbeitete Auflage. 1880.

Preis: Geh. 6 M., 4 M. 50  $\lambda$  netto;

geb. 7 M. 20  $\lambda$ , 5 M. 10  $\lambda$  baar.

Baar: 33 $\frac{1}{3}$ % und 9/8.

Von Jädel's Kommentar ist in wenig  
mehr als 2 Jahren eine starke Auflage verkauft  
worden. — Die nunmehr erscheinende zweite  
Auflage ist eine umgearbeitete und vermehrte;  
insbesondere berücksichtigt sie den Einfluß der  
Reichs-Justiz-Gesetze, und wird mit dieser Neu-  
bearbeitung die Materie auf demjenigen Stande  
dargestellt sein, den sie gegenwärtig in Theorie  
und Praxis einnimmt.

Ich empfehle dieses Werk neuerdings Ihrer  
gefälligen Beachtung und sehe Ihren Auf-  
trägen entgegen. Der gute Ruf, dessen sich  
dasselbe von seinem ersten Erscheinen an zu er-  
freuen hat, wird Ihren Bemühungen förderlich sein.

In Hochachtung

Franz Bahlen.

[13684.] Seit Januar a. c. erscheint in meinem  
Verlage:

**Journal de Tapisserie et  
de Broderie.**

Grosse Ausgabe. Enthält in jeder Num-  
mer zwei colorirte Tafeln mit 8—10  
Mustern nebst erklärendem Text. Preis  
für den Jahrgang 8 fr. ord., 6 fr. netto  
baar.

Kleine Ausgabe. Enthält in jeder Num-  
mer eine colorirte Tafel mit 3—5 Mu-  
stern und erklärendem Text. Preis für  
den Jahrgang 5 fr. ord., 3 fr. 75 c. netto  
baar.

Abonnements werden nur ganz-  
jährig angenommen, können jedoch mit  
jedem Monat beginnen.

Probe-Nummern stehen à 75 c., bzw.  
50 c. à cond. zu Diensten.

Ich bitte, zu verlangen.

Paris, März 1880.

Franz Ebhardt.